

**oculav NIT®**

Produkt-Information

1. Bezeichnung des Medizinproduktes  
oculav NIT®
2. Zusammensetzung des Medizinproduktes  
100 ml der wässrigen Lösung enthalten:  
Natriumdihydrogenphosphat 2 H<sub>2</sub>O                      440 mg  
Natriummonohydrogenphosphat 12 H<sub>2</sub>O                4040 mg  
gelöst in Wasser für Injektionszwecke  
pH-Wert 7,4 (7,3 bis 7,4)  
Steril (aseptische Abfüllung)
  - 2.1. Stoff und Indikationsgruppe  
Isotone gepufferte Spüllösung (Phosphatpuffer) für Augen und Oberhaut
  - 2.2. Wirksame Bestandteile  
keine
  - 2.3. Sonstige Bestandteile  
Wasser für Injektionszwecke
3. Anwendungsgebiete  
Zur Spülung der Augen, des Bindehautsackes sowie der Oberhaut nach chemischen Verätzungen, insbesondere durch Säuren, Laugen, Ätzalkalien usw.
4. Vorsichtsmaßnahmen  
Ungelöschter Kalk (Branntkalk) muss vor dem Spülen mechanisch bzw. durch Spülen mit größeren Mengen sterilem Wasser entfernt werden.  
Bei Verätzungen durch ungelöschten Kalk (Erdalkalien) **sofort** den Arzt konsultieren.

**oculav NIT®**

5. Warnhinweise
  - für Kinder unzugänglich aufbewahren
  - keine Anwendung nach Ablauf Verfalldatum
  - keine Wiederverwendung von Anbruchresten
6. Dosierung mit Einzel- und Tagesangaben  
Die Spülung sollte möglichst schnell innerhalb von Minuten nach Einwirkung der Noxe erfolgen und muss solange fortgesetzt werden, bis der schädigende Stoff ausgespült ist. Durch Druck auf die Spülflasche kann die Stärke des Strahles geregelt werden. Bei Spülung des Auges muss dieses mit der zweiten Hand oder durch einen Helfer offen gehalten werden.
7. Art und Dauer der Anwendung  
Ausspülen des Auges bis zur Entfernung des schädigenden Stoffes. Eventuell Nachspülen mit Sterilwasser.
8. Dauer der Haltbarkeit  
3 Jahre
9. Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise  
keine erforderlich
10. Darreichungsform und Packungsgrößen  
Lösung zur Spülung 250 ml mit Originalitätsverschluss und Spülöffnung
11. Zertifikat / Status  
Medizinprodukt der Klasse II a, steril, CE 1275
12. Stand der Information  
Dezember 2005
13. Vertrieb durch:  
W. Söhngen GmbH